

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 23

Illustration: Von der Unbestechlichkeit
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von der Unbestechlichkeit

ren. Weiterhin sind sie, Träger von der ihre Bewaffnung bei, von denen zwei mit gepulver (automatisch) bewehrt ist in den und noch 44 Curtiss (Stütz-) Maschinengepäck, vier Leuten, während hinter dem Sitz der: Maschinen fünf jun- unter dem Kumpf (oder Tragfläche 20 Sitzen, Leucht- e es besitzt, feinerlei id noch ihrer Anfunft en Panzers der Trans- schiffen untergeordnet, n frangiblen Pilot- dem Flugzeugleit- . „Galle Berlin“ und riller“. Die beiden ed“ sind vor einiger se Calabianca abge- anspartier (unterteilt ungünstigen habe so- i beweglichen Kälten- tieren wichtig einige se Sparen von ihnen nigen Befestigungen e frame verteiligen, Quitt, die beide mit es befinden sich noch n, aber keines von en zu helfen. Zehn e Tour nicht bemer- eteilen für solche Befestigungsarbeiten

leutkompanie im typischen Hochalpenbataillon und drei Dragoner-Regimenten bilden ein leichtes Regiment, zwei leichte Regimenter eine leichte Brigade, die außerdem über aufwändige Panzerkraft verfügt in einer motorisierter Kampfbatterie und einer Kompanie motorisierter Infanterie-Formen zur Panzerabwehr. Jeder leichte Brigade ist in der Friedensgliederung ferner eine Motorisierter Kompanie ausgeteilt für die Übernahme umfangreicher technischer Arbeiten, wie die Errichtung von Hindernissen oder die Vermauerung von Verletzungen. Neben diesen leichten Truppen in den Aufklärungsabteilungen und leichten Brigaden gibt es ferner noch Motorisierter Kompanien in den Geschützabteilungen und motorisierte Militärleutkompanien in den Österrögen-Abteilungen.

Diese Friedensgliederung ist aber nicht klar, son-

Ein Vorbild im Schwert

Der Umbau unserer Alpen-Regimenter nach dem Schweizer Modell und Erbsl immer härter. Wir würden uns unter der Salvo der feine Soldaten oft kennet etliche ficht die Unabhängigkeit der af- schult dadurch bekräftigt wurde. für Mensch und Tier unerschütter- lichen von der geringen Kadette von gen Untertanenlande des alten B- Xitel und von Salvo im frangib- umständlichen Schutzverbande bracht werden. Da beide Dite bei des einen Hochalpenbataillon liegen, i die Lage unseres Volkes nur mit stellen, wenn nicht folgendes Ge- dreht. Denn zum Jahr 1930 i. Bergbau-Handmann Fried- ber Schodis, mit dem Unteroffizier, verkommen zu finden. Da ober- fügen damals solche Bergbau- feren haben als ausfindigste Kritik den sie es als eine Annahme geg- als Österr anfang auf eigene R auf Salzlager auszuführen. In i ein Duquet folcher Bohrerleuchte Gegenben vom Klein bis zur Mi- los aufgeben müßte und begreiflich habende Schmelzer um finanzielle be- höhnten viele Schulweisheit- gen „Salz-Ratz“ doch an seiner zugrunde gehen lassen, als Säuge- verfahrenen. Unter Österr aber- an den endlichen Erfolg nicht auf den letzten Reich feiner Vermögen- rund einer Million Franken, bis i 18. Bohrung bei Wattens zum er- schicht aufsteigt. (Wichtigste) kann erweisen, daß die Salzlager- gen von Absterben unserer Kö- beherst auf schwierigere Zeit beden- behalt bemühen, denn der An- Wohlstand unseres Volkes so be- feger im historisch-ethnologische Schicksal nur labretet bei der Ab- Geschichte der Salzverwertung- quate Jahre unter Volk immer Wandel an sonstigen wichtigen welche fischerlich in größeren Wirt- Untergrunde unseres Landes zu eben so gut wie feinerzeit die So- phie ist unter Boden biederbüßlich- fischerlich, je gar nicht unterstellt in- toogrenutige Wirtshäuser — und es- reichlich Gelegenheit sich bietet, der besten Vorbild von Bräder Österr- über schiere Paarmoderatoren- gen aufzuweh, nur an vier Stellen- fischerlich, die allerdings ferner i- fieren konnte. Das



und in Berücksichtigung der vorerwähnten Gelände- schwierigkeiten einerseits, des im allgemeinen guten und höchsten Gedeihens andererseits mit der Lösung „Bier und Brot“ beschäftigt worden. Wir haben die Rationalität nicht abgelehnt, sondern sie ergänzt durch Verwendung der Maschinen und durch die Schaf- lung der motorisierten leichten Truppen, weil in un- serem Gelände in der Regel die geistliche Zusammen- arbeit dieser drei Elemente am meisten Erfolg be- bricht, wobei Maschinen und motorisierte Truppen sich vor allem an die Straßen halten, während die Rabel- „W“ Wirtliche im Spitzengelande bewegt. Es- Friedensgliederung der leichten

Beromünster- glanz.
anzur-
alten 700 Rabel-
Wirtliche. 1239 Zeit.

Ausläufer

mer, intelligenter Jüngling als

Bursche

auf schön, erkrankten Erbe-
berich, Güter Verlei. Familiäre
Verhältnisse. Jahresfrist. Ein-
tritt nach Liebererlauf. 781

Bursche

von 16-18 Jahren oder älterer
Waise, der mäßig kann, in Stadt
und Hof und zu Werben. Ein-
tritt 15. März oder Anfang April. 781

Bursche

im Alter von 18-19 Jahren in
Landeshof im Kant. Thurgau
für alle vollkommenen Arbeiten,
Garten und etwas Feld. Jahres-
stelle. Anstaltliche Offerten mit
Bild erbeten an 802

Offene Stellen

Mädchen

gelehrt, das lesen kann und die
Kochkünste versteht zu 2 Be-
sonnen. Familiäre Bekanntschaft.
Aufs: Auf 15. Februar ein-
geht 800

Mädchen

für Küche u. Hausarbeit. Familiäre
Bekanntschaft würde vorzuziehen
angenehm. Zu erfragen bei der Ge-
schäftsbüro über Tel. 11 St. Gallen.
Aufsicht: Jänner 819

Schweizer Verlag

sucht für die Kantone St. Gallen, Appenzell und Glarus für seine
landwirtschaftl. Fachzeitschrift Vortreiber zum Besuche der
Landwirte. Vorteilhaftes Besichtigungen.
Offerten unter Chiffre SA 3922 an Schweizer-Annoncen
A.-G., Zürich.

Mechaniker-Schlosser

Wir suchen zu baldigen Eintritt für dauernde Beschäftigung
in thätigen
der an selbstständigen Arbeiten gewöhnt ist und Interesse hat
an eigenen Konstruktionen und Verbesserungen von Maschinen.

Mein

Futterwaren

Wiederholter
Wiederholter für Wirtshaus
Wiederholter für Schenke
Wiederholter
Wiederholter
Wiederholter
Wiederholter

Glückliche Heirat

Zu verheiraten:
1. Derron-Gammanten (mit neu)
Pr. 18. 1 Derron-Wapfen Pr. 12.
1. Derron-Präsident (16. 18.
10 Jahre) Pr. 12. — eine Belo-
lattere (Grosch) Pr. 7. 780
Zu erfragen bei der Expedition
über Tel. 11 St. Gallen.

Mär

Suche gelehrte
Öste G-
Out gelang
Prima
sonst
Küchlein und
empfehle ich
KGI
Saubere Arbeit
Küche
Zu finden ge-
Woh
es. Qualität.
Offert unter
nummer, Preis
unter Aufsicht i

Mig

Kopfweh und
schmerzhaft, N
weh, Blausatz
Flücker auf-
angenehmlich
„Awe
-Nervenknoten
Apotheken u.
im Kanton, ob
Tele A 19 800

Wirt

zu verheiraten:
1. Derron-Gammanten (mit neu)
Pr. 18. 1 Derron-Wapfen Pr. 12.
1. Derron-Präsident (16. 18.
10 Jahre) Pr. 12. — eine Belo-
lattere (Grosch) Pr. 7. 780
Zu erfragen bei der Expedition
über Tel. 11 St. Gallen.

Wirt

zu verheiraten:
1. Derron-Gammanten (mit neu)
Pr. 18. 1 Derron-Wapfen Pr. 12.
1. Derron-Präsident (16. 18.
10 Jahre) Pr. 12. — eine Belo-
lattere (Grosch) Pr. 7. 780
Zu erfragen bei der Expedition
über Tel. 11 St. Gallen.

Wirt

zu verheiraten:
1. Derron-Gammanten (mit neu)
Pr. 18. 1 Derron-Wapfen Pr. 12.
1. Derron-Präsident (16. 18.
10 Jahre) Pr. 12. — eine Belo-
lattere (Grosch) Pr. 7. 780
Zu erfragen bei der Expedition
über Tel. 11 St. Gallen.

redaktioneller Teil

Inseratenteil

Lieber Nebelspalter!

Im Inseratenteil eines Frauenblattes erschien die Annonce eines Schönheitsinstitutes. Neben den Lobpreisungen, daß innert 8 Tagen Erfolg garantiert oder das Geld zurückerstattet wird, prangte das Bild einer vollkommenen, schönbusigen Frau.

Geraume Zeit nach Erscheinen dieses Inserates erhielt die Redaktion das unbeholfene Schreiben eines jungen Mannes, der um die Adresse des ... Modelles ersuchte. Anre

Heiri ist mitten in einem Kreuzworträtsel und kommt plötzlich nicht mehr weiter. 3 senkrecht heißt nämlich: das gits nu mit Märkli. Sein junger Bru-

der weiß Rat: «Das isch doch Butter.» Hochbeglückt fängt Heiri an die Buchstaben einzusetzen, bis er mit Entsetzen



MARASCHINO DI ZARA · LUXARDO

Ein neues Rezeptbuch für Cocktails, Desserts, Bowlen, Eis etc. gratis. Muster in den Spezialgeschäften. Bezugsquellen durch die Generalvertretung für die Schweiz:
BUSSINGER & WETTSTEIN + LUZERN

feststellt, daß «Butter» einen Buchstaben zu viel hat. Sein Bruder aber weiß wiederum Rat: «Das schtimmt scho, schrybs nu mit eim «t», 's isch ja rationiert.» Haje

Umeg'gäh!

Meier schickt seinem Freund Müller aus Spafz einen unfrankierten Brief mit dem Inhalt: «Mir geht es gut.»

Nach einigen Tagen bekommt Meier ein schweres unfrankiertes Paket. Er muß ein wackeres Strafporto bezahlen. Beim Auspacken kommen ein großer Stein und ein Zettel zum Vorschein. Er liest: «Lieber Freund, dieser Stein ist mir vom Herzen gefallen, als ich erfahren habe, daß es Dir gut geht.» Sako